

## Exia: Das revolutionäre Exoskelett der Zukunft mit KI-Power!

German Bionic präsentiert am 28. Mai 2025 in New York Exia, das weltweit stärkste KI-gesteuerte Exoskelett zur Unterstützung der Arbeiter.



**New York, USA** - Am 27. Mai 2025 stellt das europäische Robotikunternehmen German Bionic sein neuestes Exoskelett-Modell **Exia** vor. Dieses Modell gilt als das weltweit erste Exoskelett, das vollständig von Augmented AI gesteuert wird. Exia wurde auf Basis von Milliarden realer Anwendungsdaten aus verschiedenen Branchen wie Industrie, Fertigung, Logistik, Flughäfen, Einzelhandel und Gesundheitswesen entwickelt.

Das Exoskelett bietet eine dynamische Entlastung von bis zu 38 kg und passt sich in Echtzeit an die Bedürfnisse der Nutzer an. Dieses innovative Design zielt darauf ab, Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) zu mindern und die Produktivität zu steigern, indem es das Verletzungsrisiko reduziert und sicheres

Verhalten fördert. Eine beeindruckende Prognose der EU-Kommission zeigt, dass die erwerbsfähige Bevölkerung in Europa bis 2030 auf 258 Millionen sinken wird, wodurch der Bedarf an Unterstützungssystemen wie Exia weiter wächst.

## **Präsentation und technologische Hintergründe**

Die offizielle Präsentation von Exia findet am 28. Mai 2025 bei der Konferenz „Future of Everything“ in New York statt, organisiert vom Wall Street Journal. Exia wird Teil des Innovationsprogramms „The Lab“ auf dieser Konferenz sein. Die moderne Hardware-Architektur und optimierte Steuerungssoftware ermöglichen es dem Exoskelett, aus den Bewegungen der Nutzer und deren Umgebung zu lernen. Dies wird durch eine cloud-basierte Analyseplattform unterstützt, die ergonomische Erkenntnisse und Monitoring bereitstellt.

Eine begleitende App, die German Bionic Connect, ermöglicht den Nutzern die Kontrolle über Geräteeinstellungen, Analysen und individuelles Coaching. Diese App fördert eine intensive Benutzerinteraktion und hilft, die Anpassung des Exoskeletts an die spezifischen Bedürfnisse der Träger zu optimieren.

## **Integration in verschiedene Branchen**

Die technische Entwicklung von Exia ist Teil eines größeren Trends in der Robotik, wie **orthexo** beschreibt. Künstliche Intelligenz (KI) und robotische Exoskelette revolutionieren derzeit die Interaktion mit der physischen und digitalen Welt. Ein herausragendes Beispiel ist das Exoskelett Apogee ULTRA, das von German Bionic auf der CES 2025 präsentiert wurde und eine Unterstützung von bis zu 36 kg bietet. Dieses Exoskelett hat sich bereits in Branchen wie Gepäckabfertigung und Bauwesen bewährt, wo schwere Lasten häufig gehandhabt werden.

Beide Exoskelette, Exia und Apogee ULTRA, sind Teil eines

wachsenden Marktes für tragbare Technologien, die menschliche Stärke, Ausdauer und Mobilität steigern sollen. Die Exoskelette reduzieren nicht nur das Risiko von arbeitsbedingten Verletzungen, sondern verbessern auch die Effizienz in verschiedenen Berufsfeldern.

## Zukunftsperspektiven

Die Herausforderungen für die breitere Akzeptanz solcher Technologien sind hoch, einschließlich der Kosten, technischen Komplexität und regulatorischen Hürden. Nichtsdestotrotz ist das Potenzial dieser Exoskelette enorm, insbesondere im Hinblick auf die Unterstützung von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und die Verbesserung der Produktivität in industriellen Umgebungen.

Die Kombination aus Augmented AI und robuster Hardware wird dazu führen, dass Exoskelette enger in den Alltag integriert werden, was sowohl die Interaktion als auch die Ergonomie am Arbeitsplatz revolutioniert. Die Zukunft dieser Technik verspricht eine effizientere und benutzerfreundlichere Gestaltung, was schließlich das kreative Potenzial und die Sicherheit in vielen Berufen stärken könnte.

Details	
<b>Ort</b>	New York, USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://interestingengineering.com">interestingengineering.com</a></li><li>• <a href="http://orthexo.de">orthexo.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**